

Neue Freiraumgestaltung an der Platenstraße Grünflächenamt stellt Planungen zum Grünzug Platenstraße vor

Alle Menschen, die in Ginnheim und am Dornbusch wohnen, arbeiten oder sich für Ginnheim interessieren, sind eingeladen, sich an der Freiraumplanung für den Grünzug Platenstraße zu beteiligen. Am 22. Juni 2019 von 15 bis 19 Uhr stellt das Grünflächenamt seine Planungen für den Grünzug Platenstraße vor. Mit einer Mitmachaktion und dem Stadtteilmodell ist das Planungsteam auf der Freifläche an der Platenstraße, zwischen Zirkus Zarakali und KiFaz Morgenstern vor Ort.

Was möchten die Menschen im Quartier diesen Ort nutzen? Welche Angebote soll es geben? Welche Spiel- und Sportangebote sind gewünscht? Dies sind die zentralen Fragen, die das Planungsteam um Susanne Gonsior-Hahmann im direkten Gespräch mit der Bevölkerung erörtern möchte. „Wir sammeln die Wünsche für eine zukünftige Gestaltung dieser zentralen Fläche im Stadtteil und des eigenen Wohnumfeldes und lassen sie in die Planungen einfließen“, schildert sie. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden bereits in der Konzeptphase einbezogen – sie können mitreden und mitgestalten. Neben dem Grünflächenamt sind weitere Akteure wie das Quartiersmanagement Ginnheim, die Initiative SaloonY und das Spielmobil Riederwald vor Ort.

Zum Grünzug Platenstraße gehört die gesamte Freifläche zwischen Platenstraße und Sportplätzen, zwischen KiFaz Morgenstern und den Häusern an der Franz-Werfel-Straße. Erste Ideen für die Fläche stammen aus dem Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept „Grünes Ypsilon Ginnheim/Dornbusch“. Es wurde letztes Jahr unter Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner erarbeitet. Der Grünzug Platenstraße geht somit als eine der ersten Maßnahmen in die Umsetzung.

Weitere Informationen zum Grünen Ypsilon und dem Grünzug Platenstraße finden sich im Internet unter:

<https://www.gruenes-ypilon.de>